

Ein Krimi , der alles andere als Mainstream ist

Yves Pernin, Product Manager und sensibler Globalisierungsgegner, steht vor einem Scherbenhaufen, der einst sein Leben gewesen ist. Nachdem er seinen Job verloren hat und er erfährt, dass seine Ehefrau ihn seit Jahren nach Strich und Faden belügt und betrügt - sie hat eine Affäre mit einem firmeninternen Widersacher -, bricht für den jungen Mann eine Welt zusammen. Für ihn gibt es nur einen Ausweg: Er tritt die Flucht an und verschwindet komplett von der Bildfläche. Kurz darauf wird der Finanzdirektor der Firma tot aufgefunden. Ist Pernin der Täter? Eines steht schon bald fest: Es handelt sich um Mord!

Auf die Ermittlungen wird Frank Clahsen angesetzt. Er ist der neue Sicherheitschef der Stadt und bekommt mit seinem ersten Fall eine ziemlich harte Nuss zum Knacken. Clahsen muss beweisen, dass er eine untrügliche Spürnase besitzt und ihm kein Fall zu schwer ist. Doch dann wird er plötzlich mit der Vergangenheit konfrontiert: Ein nicht abgeschlossener Fall löst unverhofft interne Ermittlungen bei der Polizei aus und Clahsen wird Opfer eines mysteriösen Verkehrsunfalls. Es wird immer offensichtlicher, dass in der Firma, in der Yves Pernin einst jeden Tag an seinem Schreibtisch saß, etwas ganz und gar nicht stimmt. Zu dieser Erkenntnis kommt auch Pierre Trittin.

Dieser träumte einst von einer Karriere als Journalist. Dieser Herzenswunsch wurde zu Pierres Leidwesen niemals real - bis Polizeileutnant Auguste Béril ihm eine neue Chance gibt. Zusammen versuchen sie, die komplexen Zusammenhänge aufzudecken. Immer deutlicher zeichnet sich dabei ab, dass die Beziehungsnetze mehrdimensional sind und dynamisch. Und am Schluss ist längst nicht alles so, wie es scheint. Die Grenzen zwischen Geschäft und Verbrechen sind fließend und bringen Wahrheiten ans Tageslicht, die absolut erschreckend sind und die Menschlichkeit in Frage stellen ...

"Chef vermisst" ist ein Krimi, der dem Leser pure Gänsehaut bereitet und der Thrill-Time über viele Stunden bietet. Hans Rudolf Ruchti ist mit diesem Roman ein aufregendes Vergnügen gelungen und ein amüsanter Genuss, von dem man nicht mehr die Finger lassen kann. Einmal mit dem Schmökern begonnen, kann man nicht mehr aufhören. Hier findet man nämlich spannende Unterhaltung bis zur letzten Seite. Bei der Lektüre beschleicht dem Leser die Angst, denn der deutsche Autor kitzelt bei ihm den inneren Dämon heraus und setzt das Herz unter Strom. Einer schlaflosen Nacht steht mit diesem Buch nichts mehr im Wege!

Anja Rosenthal 18.03.2013

Quelle: www.literaturmarkt.info